



Gemeindebrief

Nr. 56 - Aug. / Sept. 2023

**Jesus Christus spricht:
Wer sagt denn ihr, dass ich sei?**

Matthäus 16,15



Liebe Geschwister,

Jesus fragt dies seine Jünger. Und Petrus antwortet darauf: „Du bist Christus, des lebendigen Gottes Sohn!“



Und an anderer Stelle sagt er zusätzlich: „Wohin sollen wir gehen? Du hast Worte des ewigen Lebens.“ (Joh. 6, 68)

Was in diesen Worten zum Ausdruck kommt, ist: Du Jesus hast die Macht, Dinge zu verändern. Du weißt um die Umstände und Probleme der Menschen.

Bei dir ist das zu finden, was zu einem erfüllten Leben führt. Ja, deine Macht geht über den Tod hinaus und deshalb ist bei dir wahres Leben.

Und das hat sich seitdem nicht verändert: Jesus ist der Lebendige, der Nahe, der auch jetzt noch ansprechbar ist. Er ist der Helfer der Menschen und macht heil, was verwundet ist.

Für uns ist bei dieser Frage noch ein anderer Gedanke wichtig. Denn ihr geht eine andere Frage von Jesus voraus. Da fragte Jesus: „Wer sagen die Leute, dass der Menschensohn sei?“

Dabei geht es um die Überlegung und Information darüber, welche Vorurteile und Gedanken Menschen über Jesus und den Glauben haben.

Mit unserer Antwort auf die Frage: „Wer sagt denn ihr, dass ich sei?“ dürfen

wir genau darauf antworten und etwas dagegensetzen.

Dazu einige Ideen von Antworten durch Nichtchristen: Jesus war ein guter Mensch. Er hat gute Worte zu den Menschen gesagt. Vielleicht auch: Jesus ist unwichtig für das Leben der Menschen. Keiner hört mehr auf ihn. Denn er ist tot und kaum einer weiß noch etwas von ihm.

Muslimen würden sagen: Er ist ein wichtiger Prophet. Aber Mohammed ist viel wichtiger.

Was wollen wir den Menschen von Jesus sagen? Für mich ist der wichtigste Titel von Jesus: Er ist der Heiland. Er will heil machen, was in unserer Welt schief läuft. Er ruft zur Vergebung untereinander auf. Er mahnt zu Gemeinschaft und Miteinander. Er heilt innere Wunden, die aus der Vergangenheit herrühren oder die uns gerade in der Gegenwart zugefügt werden. Er tröstet über das Leben und Leiden, das uns belastet.

Er schenkt immer wieder Freude und Frieden. Und er ist unsere Zuflucht und unser Gesprächspartner, wenn wir zu Gott rufen. Mit ihm durch das Leben zu gehen, macht uns stark und zuversichtlich. Seine Worte geben uns Halt und Richtung. Mit ihm können wir nicht verloren gehen in den Unwägbarkeiten des Lebens. Deshalb lohnt sich ein Leben mit ihm. Denn Jesus ist der Lebendige, uns zugewandte Herr und Gott des Lebens. ▲

**Jesus Christus spricht:
Wer sagt denn ihr, dass
ich sei?**

Mt. 16,15

Eindrücke vom Sommerfest



weitere Bilder gibt es unter:
bruedergemeine-niesky.de/aktuelles/bilder

Interkulturelle Woche

Ist Niesky eine Stadt „mit migrantischen Wurzeln“? Gegründet von Glaubensflüchtlingen könnte man das so sagen. Hier bekamen Geflüchtete eine Chance, durften mit ihren Fähigkeiten und Beziehungen arbeiten und brachten die kleine Siedlung mit ihrer anderen Kultur voran. Firmen entstanden und Arbeitsplätze wurden geschaffen. Bereits nach zweihundert Jahren wurde das Dorf zur Stadt. Wir leben heute auch von dem, was sie geschaffen haben.

Heute leben 438 ausländische Bürger in Niesky. Bei einem Fest „Niesky interkulturell“ am 25. September von 16:00 bis 18:00 Uhr auf dem Zinzendorfplatz soll jeder willkommen geheißen werden und seine Herkunft zeigen können.

Bitte sprechen Sie Ihnen bekannte Migranten an und ermutigen Sie sie, dabei zu sein. Natürlich sind Sie selbst auch mit Ihrer deutschen Kultur zu diesem Fest „Niesky interkulturell“ eingeladen. ▲

Schw. Katharina Seifert

Neues vom Glockenturm

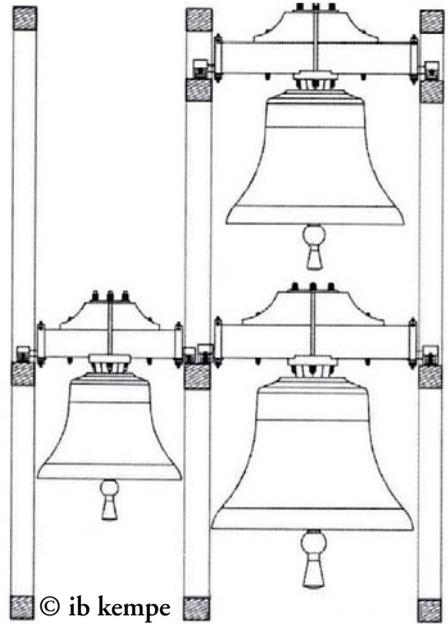
Anfang des Jahres haben wir dem Ingenieur-Büro Kempe aus Dresden den Auftrag erteilt, sich um die Planung der Bauausführung zu kümmern und dann den Antrag auf Baugenehmigung beim Landratsamt zu stellen. Dies ist nun geschehen und wir erwarten gespannt, mit welchen Auflagen die Genehmigung erteilt wird.

In der Zwischenzeit konnten wir uns den Finanzen zuwenden, das heißt, wir haben versucht, durch Spendenaufrufe Geld für unser Vorhaben zu erbitten. Die am Anfang geplante Bausumme belief sich auf ca. 120.000 EUR und wird sich wahrscheinlich im Laufe der Zeit aus verschiedensten Gründen noch nach oben verschieben.

Der aktuelle Stand sieht folgendermaßen aus:

Ca. 26.000 EUR haben wir als Gemeinde, auch mit Hilfe des Glockenmodells, das im Eingangsbereich unserer Kirche steht, bis jetzt gesammelt.

Die Internet - Crowdfunding - Aktion „99Funken“ erbrachte abzüglich der Gebühren eine Summe von 16.896 EUR – nochmals vielen Dank an alle Spender.



Die Sparkasse unterstützte uns dabei mit einem Scheck über 1.000 EUR und weiteren 200 EUR für die Nachhaltigkeit des Projektes.

Über eine Unitäts-Sonderkollekte vom Jahr 2022 erhielten wir aus dem Kollektenfond der Brüderunität 10.900,60 EUR auf unser Konto gutgeschrieben.

Das bedeutet: Wir haben im Moment ca. 53.796,60 EUR zur Verfügung.

Des weiteren wurde ein Fördermittelantrag bei der KIBA (Stiftung zur Bewahrung kirchlicher Baudenkmäler in Deutschland) gestellt. Die Antragssumme beläuft sich auf 50.000 EUR.

Bei der Ostdeutschen Sparkassenstiftung wurde ebenfalls ein Antrag gestellt. Dort beläuft sich die beantragte Fördersumme auf ca. 18.000 EUR.

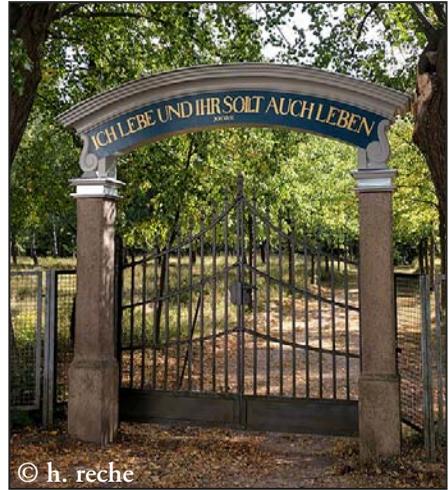
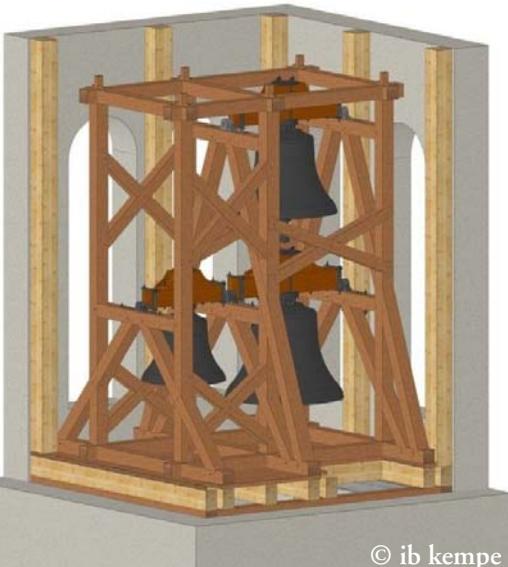
Gottesackerort

Die Anträge liegen den jeweiligen Stiftungen vor und wir müssen nun abwarten, wie entschieden wird.

Auf dem Spendenportal der Bank für Kirche und Diakonie (deren Kunde wir als Gemeinde sind) konnten wir unser Projekt vorstellen und hoffen dort auch auf Unterstützung. Welche Summe da zu erwarten ist, kann allerdings nicht vorhergesagt werden.

Abschließend bleibt allen, die dieses Projekt mit ihrem Geld, ihrer Zeit und im Gebet unterstützen, herzlich zu danken und vielleicht noch etwas weiter zu machen, denn bis zum Baubeginn im nächsten Jahr (Frühjahr/Sommer?) verbleibt noch Zeit, aber es ist auch einiges zu tun. ▲

Dietmar Westphal



Längere Zeit stand fest, dass der Torbogen am Gottesacker einer Restauration bedarf. Die Farbe blätterte ab, das Holz war beschädigt, die Bäume zu beiden Seiten stehen zu nah, all das ist jetzt behoben worden. Durch eine Spende der Lösungsleser ist eine Beauftragung der Firma Dürninger möglich geworden.

In aufregender Aktion, den Torbogen möglichst im Ganzen herunter zu heben, wurde dieser nach Herrnhut transportiert, restauriert, zusätzlich mit schützenden Blechen versehen und wieder nach Niesky gebracht. Nun musste noch rasch der Baum verschnitten und dann der Torbogen hinaufgehoben und befestigt werden.

All das ist gelungen mit dem unkomplizierten und schnellen Engagement von Benjamin Westphal und der Fa. Tief- und Pflasterbau Lange und einigen Helfern.

Herzlich sei ihnen allen gedankt! ▲

August

05. Aug. Sa. 19:00 Uhr Singstunde (Schw. E. Pietsch)

06. August 9. SONNTAG nach Trinitatis

09:45 Uhr **Predigtversammlung** im Großen Saal (Br. M. Theile)
(Koll. Brüdergemeinde auf dem Kirchentag)

10. Aug. Do. 14.30 Uhr Frauenkaffee im Gemeinderaum

12. Aug. Sa. 19:00 Uhr Singstunde im Kleinen Saal (Schw. M. Lenz)

13. August 10. SONNTAG nach Trinitatis

09:45 Uhr **Predigtversammlung mit integriertem Abendmahl**
im Großen Saal (Br. F. Waas) (Koll. Kirchensaal)

19. Aug. Sa. 18:00 Uhr Beginn des Orgelspaziergangs im Großen Saal

20. August 11. SONNTAG nach Trinitatis

09:45 Uhr **Predigtversammlung** im Großen Saal (Schw. Chr. Pietsch)
und Kindergottesdienst (Koll. Gnadauer Parkbäume in
Gefahr)

14:00 Uhr Einführung des neuen Superintendenten Pfr. Schmidt
in der Christuskirche

23. Aug. Mi. 19:00 Uhr Bibelgespräch im Gemeinderaum

24. Aug. Do. 15:00 Uhr Schwesternnachmittag im Gemeinderaum

26. Aug. Sa. 19:00 Uhr Singstunde mit Kirchenchor und Gästen im Kleinen Saal
(Schw. Chr. Pietsch)

27. August 12. SONNTAG nach Trinitatis

09:30 Uhr **Schuljahresanfangsgottesdienst** in der Christuskirche

31. Aug. Do. 19:00 Uhr Brüderabend in der Parkstraße

02. Sep. Sa. 19:00 Uhr Singstunde im Kleinen Saal (Schw. Chr. Pietsch)

03. September SONNTAG - Herbstfest

10:00 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst** im Festzelt
(Schw. Chr. Pietsch) (Koll. Oberlausitzer Tafel)

19:00 Uhr **Konzert Orgel plus Querflöte / Blockflöte** im Großen Saal

06. Sep. Mi. 19:00 Uhr Ältestenrat im Gemeinderaum

09. Sep. Sa. 19:00 Uhr Singstunde im Kleinen Saal (Schw. Chr. Pietsch)

10. September SONNTAG - EHECHORFEST

09:45 Uhr Predigtversammlung, anschl. Abendmahl im Großen Saal (Schw. Chr. Pietsch) und Kindergottesdienst (Koll. Eigene Gemeinde)

13:30 Uhr Gemeindeausflug (Treffpunkt Kirche)

13. Sep. Mi. 19:00 Uhr Bibelgespräch im Gemeinderaum

14. Sep. Do. 14:30 Uhr Frauenkaffee im Gemeinderaum

16. Sep. Sa. 10:00 Uhr Kreativmarkt auf dem Zinzendorfplatz

19:00 Uhr Singstunde im Kleinen Saal (Schw. E. Pietsch)

17. September 15. SONNTAG nach Trinitatis

09:45 Uhr Predigtversammlung im Großen Saal (Schw. Chr. Pietsch) und Kindergottesdienst (Koll. Gospel Projekt 2023)

21. Sep. Do. 15:00 Uhr Schwesternnachmittag im Gemeinderaum

23. Sep. Sa. 19:00 Uhr Singstunde im Kleinen Saal (Schw. Chr. Pietsch)

24. September 16. SONNTAG nach Trinitatis

09:45 Uhr Predigtversammlung im Großen Saal (Schw. Chr. Pietsch) und Kindergottesdienst (Koll. Kirchenmusik)

25. Sep. Mo. 16:00 Uhr Fest „Niesky Interkulturell“ auf dem Zinzendorfplatz

27. Sep. Mi. 19:00 Uhr Bibelgespräch im Gemeinderaum

28. Sep. Do. 19:00 Uhr Brüderabend in der Parkstraße

30. Sep. Sa. 09:00 Uhr Annahme der Erntedankgaben im Großen Saal

19:00 Uhr Singstunde mit Erntedankliturgie im Großen Saal (Schw. Chr. Pietsch)

01. Oktober SONNTAG - ERNTEDANKFEST

09:45 Uhr Predigtversammlung mit anschl. Abendmahl im Großen Saal (Schw. Chr. Pietsch) und Kindergottesdienst (Koll. Rumänien)

04. Okt. Mi. 19:00 Uhr Ältestenrat im Gemeinderaum

07. Okt. Sa. 19:00 Uhr Singstunde im Kleinen Saal (Schw. Chr. Pietsch)

Aus Pfarramt und Ältestenrat ...

Gäste zur Singstunde

In Herrnhut findet im August die Freizeit „Singen und Wandern“ unter Leitung von Angela Volke statt.

Die Teilnehmer werden am 26. August einen Ausflug nach Niesky unternehmen und die Stadt durchwandern. Am Abend proben sie mit unserem Kirchenchor und gestalten gemeinsam die Singstunde. Herzliche Einladung dazu.

Schulanfangsgottesdienst

Herzliche Einladung zum ökumenischen Schuljahresanfangsgottesdienst am 27. August um 09:30 Uhr in die Christuskirche.

Besonders für die Schulanfänger beginnt ein ganz neuer Lebensabschnitt, sie sind mit Eltern und Verwandten herzlich eingeladen.

Jeder, der an einem Neubeginn oder einer Wende in seinem Leben steht, kann sich persönlich den Segen zusprechen lassen.

Ehechorfest und Ausflug

Am Ehechorfest am 10. September sind alle Ehepaare und in Partnerschaft lebende Geschwister herzlich zum Ehechorabendmahl im Anschluss an den Gottesdienst eingeladen.

Am Nachmittag um 13:30 Uhr starten wir mit der ganzen Gemeinde zum Gemeindeausflug (Treff an der Kirche). Vorschläge, was wir uns anschauen können, Spielmöglichkeiten und Sitzgelegenheiten für Kaffee- und Kuchenpicknick, bitte an Schw. Pietsch melden.

Eine Liste für die Mitfahrten und Kuchenspenden wird rechtzeitig in der Kirche ausliegen.

Kreativmarkt

Die Stadt plant, am 16. September auf dem Zinzendorfplatz einen Kreativmarkt zu veranstalten. Wir wollen diese Gelegenheit nutzen, um Geld für unseren Glockenstuhl zu sammeln. Dabei können kreative und selbst hergestellte Dinge verkauft werden.

Wer etwas spenden möchte, z.B. Marmelade, Briefkarten, Gebasteltes, was zum Verkauf angeboten werden kann, melde sich bitte im Pfarramt. Natürlich werden auch Helfer gebraucht, die den Stand an diesem Tag betreuen.

Synodalwahl

Demnächst wird das erste Anschreiben zur Synodalwahl für die Synode der Europäisch-Festländischen Provinz der Brüder-Unität versandt. Diese betrifft die Wahlperiode 2024 – 2030. Die Synode tagt im Zweijahresrhythmus für eine Woche. Es ist ein/e Kandidat/in zu wählen. Br. I. Vollprecht und Schw. Chr. Menzel werden nicht mehr kandidieren. Bitte überlegt, ob ihr Interesse habt bzw. wer dafür geeignet ist.

Der Ältestenrat hat den Wahltermin für die diesjährige, turnusgemäße Wahl auf den 23. November 2023 festgesetzt.

ADONIA-Konzert

Beim Musical am 21.07. kamen ca. 400 Personen in unseren Großen Saal und es wurde 2855 EUR gegeben. Danke!

... und über den Tellerrand geschaut

„Ökumenischer Tag der Schöpfung“ in Herrnhut

Die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) ruft seit vielen Jahren dazu auf, am ersten Freitag im September die Schöpfung zu feiern und sich gegenseitig zu ermutigen, sie zu bewahren. „Damit ihr das Leben in Fülle habt“ (Joh.10,10) lautet das Motto 2023.

In Sachsen findet dieses Jahr der Tag der Schöpfung am **01. September** in Herrnhut statt. Es gibt den ganzen Tag lang interessante Angebote rund um das Thema Schöpfung, von Baumpflanzaktion über geführte Wanderungen, Info-Stände, Spiele, Stille-Angebote, Gebete und engagierte Gespräche.

Den Abschluss bildet um 18:00 Uhr ein Jugendgottesdienst.

Eine Liste für Mitfahrgelegenheiten mit Abfahrtszeiten, die sich auch über den Tag verteilen können, wird kurz vorher in der Kirche ausliegen.

Jubiläum 20 Jahre - Haltestelle Cottbus

Es ist wunderbar, dass die Haltestelle in Cottbus bereits ihr 20 jähriges Bestehen feiern kann. Wir gratulieren ihnen herzlich und wünschen für ihre weitere Arbeit Gottes reichen Segen.

Mit einem großen Sommerfest am **10. September** wird mit vielen Gästen gebührend gefeiert.

Außerordentliche Synode zur Bischofswahl

Im Juni hat die Synode getagt und gleich im ersten Wahlgang Rhoïnde Doth als Bischöfin der Brüder-Unität gewählt.

Sie ist 59 Jahre alt und Pastorin der Brüdergemeinde Utrecht/NL. Ihre Vorfahren kommen aus Suriname.



Damit gibt es erstmals eine Bischöfin in Festlandseuropa!

Bischöfe in der Brüder-Unität haben kein kirchenleitendes Amt, sondern sind die »Seelsorgerinnen bzw. Seelsorger der Seelsorger«. Weltweit gibt es jetzt 6 Frauen in diesem Amt, von insgesamt 59 Bischöfen in 29 Provinzen.

Die »Kolleginnen« von Rhoïnde Doth sind in der britischen Provinz und in den beiden Provinzen in Nordamerika beheimatet. ▲

www.ebu.de

Konzert

Orgel und Querflöte

Herzliche Einladung zum Konzert mit Orgel und Querflöte/Blockflöte am 03.09. um 19:00 Uhr im Großen Saal.

Schw. Maria Barbara Salewski und Schw. Inge Isterheld aus Herrnhut werden gemeinsam musizieren. Es erklingt eine festliche Kammermusik zum Thema: "Ach, bleib mit deiner Gnade".

Zu hören sind klassische Werke von Carl Philipp Emanuel Bach, Robert Schumann, Georg Philipp Telemann und Werke von nordischen Komponisten wie Edvard Grieg (Norwegen), Rudolf Tobias (Estl.), Tor Aulin (Schwed.) und Oskar Merikanto (Finnl).

Tagung Konziliarer Prozess, 26. - 29.10. in Gnadau

Thema: Das Paradies ist mitten unter euch.“ (Lk 17,21) - Von der Kraft, die Welt zu verwandeln. Dabei geht es um Visionen für die Zukunft, aber auch um praktische Tipps für den Alltag. Ebenso werden die Beschlüsse der Synode zur Klimaneutralität ein Thema sein.

Kosten: Privatquartier und Herberge 120 EUR (DZ / EZ mit Gemeinschafts-WC und -dusche), Hotel in Schönebeck EZ 200 EUR, DZ 160 EUR (Zug fährt stündlich).

Anmeldung bei Katharina Tasche (k.tasche@ebu.de) bis 10.09.2023. Die Gemeinde unterstützt gern bei den Kosten (bitte im Pfarramt melden).

Gratulation

Eiserne Hochzeit:

Christa & Peter Mory

Silberne Hochzeit:

Daniela & Hartmut Reche

Gottes Segen begleite beide Jubelpaare auf ihrem Lebensweg!

Besondere Geburtstage:

Rosemarie Thümmel	93 Jahre
Margarete Lenz	85 Jahre
Erhard Halke	65 Jahre
Marianne Heinke	70 Jahre
Sonja Rönsch	60 Jahre
Wolfgang Hennig	80 Jahre

Geburtstage der Kinder und Jugendlichen:

Romy Omonsky	16 Jahre
Nele Anna Möller	19 Jahre
Lena Meier	13 Jahre
Paul Harnisch	18 Jahre
Jakob Engwicht	14 Jahre
Marie Wohlfahrt	12 Jahre
Amelie Westphal	13 Jahre

Folgende Geburtstage werden hier genannt: 1 – 20 Jahre, 50, 60, 65, 70, 75, 80, 85 und ab 90 jeder Geburtstag. Wer hier nicht genannt werden möchte, möge widersprechen.

Termine

- 24.07. - 13.08. Urlaub von Schw. Pietsch, Vertretung in Notfällen
- 31.07. - 13.08. Frieder Waas, Herrnhut Tel. 035873/339070
- 20.08. um 14:00 Uhr Einführung des neuen Superintendenten Daniel Schmidt in der Christuskirche
- 01.09. um 10:30 Uhr Gottesdienst zu Beginn des neuen Ausbildungsjahres von EMMAUS und der Diakonissenanstalt Dresden
- 03.09. Herbstfest der Stadt Niesky mit ökumenischem Gottesdienst im Zelt
- 11.09. Treffen des Ökumenischen Stadtkonvents
- 18. - 19.09. das Ostdeutsches Team tagt in Großbademeusel, Schw. Pietsch nimmt daran teil.

Kassenstunden Kirchenrechneramt

01.08. und 05.09. -> 14:30 bis 16:00 Uhr

Regelmäßige Veranstaltungen

Kirchenchor (<i>Gemeinderaum</i>)	Montag	19:00 Uhr
Gebet um Frieden (<i>Pfarrhaus</i>)	Montag	18:30 Uhr
Bläserchor (<i>Gemeinderaum</i>)	Dienstag	19:00 Uhr
Kinderstunde (<i>Pfarrhaus</i>)	Mittwoch	17:00 - 18:00 Uhr
Brüderabend (<i>Parkstr. 2</i>)	letzter Donnerstag im Monat	

Pfarramt der Brüdergemeine: Schw. Christine Pietsch, Zinzendorfplatz 2, 02906 Niesky, Tel.: 03588 / 20 29 95 (Büro), Fax: 03588 / 20 48 32
pfarramt@bruedergemeine-niesky.de
c.pietsch@bruedergemeine-niesky.de

Kantorin: Kantorin Angela Volke; Tel.: 035828 / 72580 oder 01590 / 2484 259
kirchenmusik@bruedergemeine-niesky.de

Kirchenrechneramt: Tel.: 03588 / 25 99 914 Viktoria Franke,
jeden **Dienstag von 15:00 - 17:00 Uhr** und **Mittwoch von 09:00 - 11:00 Uhr**
kirchenrechneramt@bruedergemeine-niesky.de

Gemeinbeiträge mit Vermerk „Gemeinbeitrag“ und Spenden auf das Konto der Brüdergemeine Niesky; IBAN: DE64 3506 0190 1559 9510 10

Nieskyer Orgelspaziergang WASSERMUSIK am 19. August 2023



18.00 Uhr

Kirche der ev.
Brüdergemeine

Zinzendorfplatz 1

Werke für zwei Orgeln
und von BACH

Orgel:

Theresa Bönisch,
Fabian Kiüpel



19.00 Uhr

Neuapostolische
Kirche

Neusärchener Str. 2

Händels WASSERMusik

Streichinstrumente:

R. Lindner, E. Coufal-Konopka,
S. Selbig, D. Wohlgemuth
Orgel: Theresa Bönisch
Pauken: Tim Model



20.00 Uhr

Evangelische
Christuskirche

Rothenburger Str. 12

MOLDAU und
DONAU

Orgel:

Fabian Kiüpel,
Theresa Bönisch



21.00 Uhr

Katholische Kirche
St. Joseph

Rosenstraße 23

MoonRIVER
Gospels, Pop und mehr

Gesang:

Martina Kroll-Hurtig
Tim Model
Orgel: Fabian Kiüpel

Für Snacks und Getränke wird gesorgt.

Der Eintritt zu allen Konzerten ist frei. Um eine Spende zur Deckung der Unkosten wird gebeten.

Gemeindebrief

Herausgeber: Pfarramt der Brüdergemeine, Zinzendorfplatz 2, 02906 Niesky

Verantwortlich i.S.d.P.: Christine Pietsch

Redaktion: Christine Pietsch, Dietmar Westphal, Marianne Tiede,
Andrea und Achim Schiewe

Abonnement: Spende mit dem Vermerk „Gemeindebrief“ auf das Gemeindekonto
(siehe vorletzte Seite)

Email: gb@bruedergemeine-niesky.de

Der Gemeindebrief erscheint alle 2 Monate.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 20. August 2023